

# Lehrer-Vogl-Medaille für Kaindl und Schmid

## Bayerischer Trachtenverband ehrt Trachtenvereinsmitglieder aus Raisting und Dießen

Fortsetzung von Seite 1

Beim bunten Programm, das sensibel und fein mitgetragen wird von den Hochberghäuser Musikanten und mit bairischen Liedern vom Deutenhauser Viergsang, sorgt auch die Tanzgruppe des Gaus für ein buntes Bild mit dem Gauschlag, dem Rehberger Landler und dem Vieferer. Dazwischen gruppieren sich die Ehrungen, die – wie bei großen Preisverleihungen – von Paten begleitet werden, die auch die Laudatio sprechen und Geschenke überreichen.

### Ehrenvorsitz für den Kaindl Sepp

Der wahre Höhepunkt ist die Ehrung von Sepp Kaindl aus Dießen, der nahezu sein Leben lang der Trachtensach' mit großem Engagement, mit Respekt und Innigkeit verbunden ist. Schon früh hat er Führungsposition in seinem Heimatverein am Ammersee übernommen und stieg dann bald ein und auf in die Gau- und Verbandsebene. Zuletzt war er 12 Jahre lang Huosigau-Vorsitzender, eine Führungsposition, in die im Frühjahr 2016 Florian Vief hineingewählt worden ist. Vief, der Kaindl in mehreren Ämtern nachfolgte, reagiert tief gerührt als er von seinem Wahlabend erzählt: „Der Sepp, hat mich als Erster in den Arm genommen und gesagt: ‚Mein Ziehsohn‘. Für mich gibt es keinen Trachtler, der sich so bestimmt einsetzt für die Trachtensach'.“ Vief beschreibt den Kaindl Sepp als gerad raus und als einen, der konsequent handelt, „du hast den Huosigau nach vorn gebracht, ohne dich wäre der Huosigau nicht das, was er heute darstellt.“

Und mit einer Steigerung geht es weiter: Max Bertl, Vorsitzender im Bayerischen Trachtenverband hat die Lehrer-Vogl-Medaille in Silber dabei. Eine Würdigung, die vor zirka fünf Jahren im Dachverband als höchste Anerkennung in Bayern beschlossen wurde. Bisher gibt es einen Träger der Medaille in Gold, das ist Otto Dufter, langjähriger Vorsitzender im Dachverband. Sepp Kaindl ist stolz, jetzt der einzige Medailenträger in Silber im Huosigau ist. „Die Trachtler sind das Gesicht Bayerns und das tragen wir nach Außen“, begleitete Max Bertl die Ehrung und fuhr fort: „Die Sach, die wir vertreten baucht Leut', die es tun – für unsere Heimat, für unsere Gesellschaft, für unser Land.“

### Danke an Ehemalige

Geehrt worden sind auch Barbara Lochbihler und Julia Schilcher, die ihr Amt als Jugendvertreterinnen aus pri-



Florian Vief und Wolfgang Kurz würdigen die Verdienste von langjährigen Mitgliedern im Huosigau-Ausschuss, die sich jetzt zurückziehen. V. l.: Florian Vief, Hans Schmid aus Raisting, Wolfgang Kurz aus Geltendorf, Dieter Spindler aus Polling und Peter Kaindl aus Dießen. Fotos (2): Bentele



Fünf Minuten Applaus für den Kaindl Sepp: Ein Zeichen der Hochachtung für außergewöhnliche Leistungen und einen Einsatz fürs Brauchtum, der für den Trachtler aus Leidenschaft noch lange nicht zu Ende ist.

vaten Gründen verlassen. Barbara Gilk bedankte sich bei ihren Mitstreiterinnen in der Jugendarbeit und gab das Wort an Reinhard Steinhart, der das Ausschussmitglied Roland Schormayer mit individuellen Dankesworten verabschiedete. Mit Herzlichkeit für sein Mitwirken im Ausschuss und mit Respekt vor seiner Kompetenz, ging ein großer Dank an Peter Kaindl aus Diessen, der nach neun Jahren sein Mandat als Revisor niedergelegt hat. Wolfgang Kurz (Geltendorf) verabschiedete Peter Kaindl und auch Dieter Spindler aus Polling, dem für drei Jahre Mitarbeit Dank gebührt. Auch Hans Schmid aus Raisting ist verabschiedet, nachdem er seit 1989 um Ausschuss unterschiedliche Ämter bekleidet, unter anderem als Kassenswart und Trachtenwart mit Umsicht und Sorgfalt wegweisend gewirkt und gezeigt hat, wie man verantwortungsvoll mit Ämtern umgeht.

Roland Happach aus Raisting hat als Gauvortänzer von 2001 bis 2016 im Gau mitgearbeitet und vielen das bayerische Tanzen gelehrt. Dass er auch noch bei einer Gauveranstaltung den fehlenden Pfarrer ersetzte, erzählt Florian Vief, „und die Kirch' g'halten hat, als der Pfarrer einfach nicht erschien, ist typisch für Roland, der immer, wenn

Not am Mann ist, zur Stelle war – er hat das silberne Ehrenzeichen des Huosigau verdient und außerdem darf er sich auf ein Wellnesswochenende mit seiner Frau freuen.“

Beate Bentele

## Bayerischer Trachtenverband

Dachverband von 165.000 Trachtenträgern und Brauchtumpflegern, dazu kommen rund 100.000 Kinder und Jugendliche, die in 22 Gauverbänden organisiert sind. Der Vorsitzende und somit oberste bayerische Trachtler ist Max Bertl aus Steingaden. Im Huosigau sind zurzeit rund 5.600 Mitglieder sowie 1.000 Kinder und Jugendliche in 28 Trachtenvereinen organisiert. Der Huosigau umfasst die Landkreise Landsberg, Starnberg, Weilheim und Fürstenfeldbruck. Des Weiteren gehören zum Huosigau noch die Vereine Obermenzing im Landkreis München in Merching im Landkreis Aichach-Friedberg. Neuer Vorsitzender ist seit dem Frühjahr Florian Vief, der Nachfolger von Sepp Kaindl, der zuvor zwölf Jahre lang dem Gau vorstand.